

Salzburger Nachrichten

SAMSTAG, 10. OKTOBER 2015 // NR. 235, 71. JG // € 2,50

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR ÖSTERREICH

Brücke zwischen Uni und Unternehmen

Gemeinsam mehr erreichen – diesem Ziel hat sich das Wissenstransferzentrum West verschrieben.

Mit Unterstützung des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft haben sich sechs führende österreichische Universitäten und deren assoziierte Partner zusammenschlossen, um ein innovatives Kompetenzzentrum für Wissens- und Technologietransfer zu schaffen. Gemeinsam arbeiten die Paris-Lodron-Universität Salzburg, die Universität Mozarteum Salzburg, die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, die Medizinische Universität Inns-

bruck, die Johannes-Kepler-Universität Linz und die Kunstuniversität Linz sowie das Gründerzentrum CAST und Management Center Innsbruck daran, den enormen Wissenspool universitärer Forschung in einer Win-win-Situation für Wirtschaft und Gesellschaft zu eröffnen.

Das WTZ West fungiert dabei als eine „wissenschaftliche Partnerbörse“: Wendet sich ein Unternehmen mit einer betrieblichen Problemstellung an das



BILD: SHUTTERFL.COM

Zentrum, stellt dieses kostenlos den Kontakt zu renommierten Forscherinnen und Forscher auf dem jeweiligen Gebiet her. So wird den Unternehmen eine unkomplizierte Möglichkeit geboten, zu exzellenten Forschungsleistungen zu gelangen, während gleichzeitig das Thema Wissenschaft ins Licht der Öffentlichkeit gerückt wird.

Ein weiterer Fokus des WTZ West liegt auf dem Bereich Entrepreneurship. Neben zahlreichen Projektschwerpunkten der Part-

neruniversitäten soll in Zukunft verstärkt mit dem Netzwerk-Inkubator „Startup Salzburg“ zusammengearbeitet werden, der junge Unternehmer bei der Firmengründung unterstützt.

Gemeinsam ist allen Initiativen des WTZ West eines: Bestehende Mauern sollen eingerissen und von Universität und Wirtschaft soll gemeinsam an zukünftigen Erfolgen gearbeitet werden. Nicht zuletzt soll Österreich so als zukunftsweisender Wissenschaftsstandort positioniert werden.